

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 138 / 50. + 51. KW - 2007

Seite 1

Ketchum: Unternehmen zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Unternehmen müssen das Verständnis, das sie von ihrer Rolle in der Gesellschaft haben, überdenken. Maßgeblich wird von ihnen erwartet, zur Lösung globaler, sozialer und gesellschaftlicher Probleme beizutragen. Damit einher geht ein hoher Anspruch der Öffentlichkeit an ethisches Verhalten und offene Kommunikation. Das sind Ergebnisse einer internationalen Studie zur öffentlichen Wahrnehmung von Unternehmen und ihren Vorstandsvorsitzenden, die das globale PR-Netzwerk Ketchum in Zusammenarbeit mit Braun Research durchgeführt hat.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Trust Matters - Ergebnisse der Online Befragung zum Vertrauen in PR-Agenturen

Zusammenfassung der Ergebnisse für die Praxis - einer Umfrage von Gunnar Wiedenfels, Hamburg
Die Auswertung der Antworten deckt zahlreiche interessante Ergebnisse auf. Zunächst deuten die Daten darauf hin, dass Vertrauen für die

Absicht, eine PR-Beratung zu beauftragen, überragende Bedeutung hat. So erklärt das getestete Modell fast 50% der Unterschiede in der Kaufabsicht. Dabei liegt die Bedeutung von Vertrauen beispielsweise deutlich über der von wahrgenommen niedrigen Kosten.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Ehemaliger DPRG-Präsident Hugo Jung verstorben

Hugo Jung, viele Jahre Präsident und Ehrenmitglied der DPRG Deutsche Public Relations Gesellschaft, ist am 6. Dezember im Alter von 64 Jahren in seinem Heimatwohntort Mörfelden-Walldorf gestorben. Er hat sich engagiert für den Dialog in der Branche und die Qualifizierung des PR-Berufes eingesetzt. Seine Botschaft war: "Wer nicht miteinander redet, hat bald nichts mehr zu sagen".

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Online nimmt Zeitungen Leser weg

Nachrichten im Internet machen den gedruckten Tageszeitungen zunehmend Leser abspenstig. Das ist das Ergebnis einer Studie, die 14. Dezember im wissenschaftlichen Journal "Medien- und Kommunikationswissenschaft" veröffentlicht wird. Erstmals sei es gelungen, eine Nutzungsverschiebung zwischen Print und Online nachzuweisen, teilten die Autoren Castulus Kolo (München) und Robin Meyer-Lucht (Berlin) mit.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)



- Anzeige -



NEWBASE SERVICE ANALYST

- Quantitative und qualitative Medienanalysen
- Individuell festgelegte Bewertungsmaßstäbe
- Kommentierter Bericht
- Mitgelieferte Analyse-Software
- Online-Kundenportal

Personalien

Falk wechselt von Cola zu Bier

Kai Falk (44) wird am 1. Januar 2008 bei Inbev in Bremen neuer Director Corporate Affairs für die Business Unit Deutschland, Österreich und Schweiz. In seiner Funktion als Leiter der Unternehmenskommunikation ist er auch Mitglied der Geschäftsleitung. Der in Belgien beheimatete Braukonzern ist in Deutschland u.a. mit Marken wie Beck's, Hasseröder, Franziskaner und Diebels vertreten. Falk kommt von Coca-Cola, wo er Kommunikationschef für die Deutschlandzentrale in Berlin war.

Personalien compact (18) (50.KW-07)

01: **Hans Bellstedt** (44), Gründer und geschäftsführender Gesellschafter bei der PR-Agentur Plato Kommunikation in Berlin

(Partneragentur von Scholz & Friends), zieht sich Ende 2007 zurück. Die Agentur wird künftig von **Sebastian Fischer-Jung** (42) geführt, der bereits seit einem Jahr bei Plato arbeitet. Bellstedt will der Agentur auch künftig als Berater erhalten bleiben.

02: **Claudia Paul** (42), Leiterin des Referats Presse und Information im Börsenverein des Deutschen Buchhandels, ist neue Pressesprecherin des Verbandes in Frankfurt am Main. Sie kam im Jahr 2003 zum Börsenverein und ist seither dort Ansprechpartnerin für die Medien.

03: **Ulrich Pfaffenberger** (45) arbeitet jetzt als Chefredakteur bei EditorNetwork Medien in München. Er kommt vom Augsburger vmm wirtschaftsverlag.

04: **Fabian Schiffer** (42), Leiter der Abteilung Kommunikation beim Deutschen Sportfernsehen DSF, scheidet zum Jahresende aus. **Christian Henßel** (36) übernimmt den Job kommissarisch, seit 2000 als PR-Manager beim DSF in Unterföhring.

05: **Gunnar Bender** (36), zuletzt Kommunikationschef AOL Deutschland in Hamburg und AOL Europe in London, wechselt am 1. Februar 2008 nach Gütersloh und wird Vice President Business Development bei Bertelsmann.

06: **Susanne Borr** (26) wird als Nachfolgerin von **Christine Ehlers** (ging zur GVV nach Hamburg) neue Leiterin externe und interne Kommunikation von Borgmeier Public Relations in Delmenhorst.

07: **Annette Rogalla** leitet nun die Kommunikation des IGES Instituts in Berlin. Sie kommt von der



komm.passion

Medien-Analysen mit Qualitätssiegel!
Wir sind AMEC-Mitglied



AUSSCHNITT
MEDIENBEOBSACHTUNG

ABDA Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

08: **Kerstin Neuber** (35) wechselt von der Nachrichtenagentur Reuters als Managerin für Corporate PR zum Sportartikelhersteller Puma nach Herzogenaurach.

09: **Judith Schultz** (42) leitet die Abteilung Corporate & Business Communications bei Bristol-Myers Squibb Deutschland in München. Sie folgt auf **Felicita Zorn**.

10: **Kristina Brehm** wird am 1. Januar neue Managerin Media Relations in der Kommunikationsabteilung von Coca-Cola Deutschland in Berlin.

11: **Miriam Herke** (30) wurde neue Pressesprecherin beim Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen in Berlin.

12: **Jörg Walz** (40) leitet die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beim Autohandelsunternehmen Kittner in Lübeck. Er kommt von der VW-Produktkommunikation in Wolfsburg.

13: **Kristof Fahy** (37) ist jetzt Chief Marketing Officer des Internetportals Yahoo Europe in München und verantwortet die gesamten Kommunikationsaktivitäten.

14: **Jörg Nitschke** (41) wird ab Januar 2008 als Nachfolger von **Marc Cyrus Vogel** neuer Leiter Kommunikation des Optikkonzerns Carl Zeiss in Oberkochen. Er kommt vom Arzneimittelhersteller ratiopharm in Ulm.

15: **Thomas Börner** (38) wurde neuer Executive Director Governmental Relations bei Jamba! in Berlin. Er kommt vom Mobilfunk-Service-Provider debitel.

16: **Renate Skoff** und **Paul M. Sills** geben zum Jahreswechsel die Agenturführung der von ihnen 1984 gegründeten The Skills Group in Wien an die Agenturpartner **Stefan Bachleitner**, **Jürgen H. Gangoly** (35) und **Edward Strasser** (38) ab.

17: **Martin Spahr** hat als stellv. Direktor und Mitglied der Geschäftsleitung beim SPRI Schweizerischen PR-Institut **Carmen Wyss** abgelöst. Er übernimmt u.a. die Studienleitung der PR-Fachleute- und der MarKom-Studiengänge. Neu im Team (für **Lisa Frei**) ist zudem **Lara Weber-Gazotti** im Bereich Kursorganisation.

18: **Wolfgang Schutt** (47) wird zum 1. Januar 2008 weitere Senior-Partner bei Pleon (GPRA) in Düsseldorf. Schutt gilt als Pionier der politiknahen Strategieentwicklung und verfügt über eine langjährige Vernetzung in den Bereichen Handel, Konsumgüterindustrie und Ressourcenwirtschaft.

PMG · Presse-Monitor®



Mehr Info? Bitte hier klicken!

PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

Etats

Etats compact (8) (50.KW-07)

- 01: Vattenfall, Berlin (PR-Kampagne)
an: **Lukowski & Heitmann** (Wirtschaft - Politik - Medien - Krisenkommunikation - Marken-PR), Hamburg
- 02: TachoEasy, Rohrdorf (Service- und Software-Specialist für digitale Tachografen)
an: **Fortis PR**, München
- 03: Tufin Technologies, Ramat Gan/Israel (IT-Sicherheitslösungen)
an: **PR-Com**, München
- 04: Gold-Gate, Unterföhring (Emotional Motivation Programme)
an: **Maisberger Whiteoaks**, München
- 05: Aerosoft, Erfurt (Sunrise - The Game) (Zusatzsoftware für Flug- und Eisenbahn-Simulation)
an: **Marchsreiter Communications**, München
- 06: Akademie für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen (ALH), Hamburg
an: **Laub & Partner**, Hamburg
- 07: EOS Electro Optical Systems (Laser-Sinter-Systeme), Krailing bei München

an: **Schwartz Public Relations**, München

08: Brainloop (Secure Dataroom-Lösungen), München

an: **HBI Helga Bailey**, München

Branche

PR-Rat rügt Flaskamp

Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2007 in Frankfurt zwei Rügen, eine Mahnung und einen Freispruch ausgesprochen. Gerügt wurde die Agentur Flaskamp AG. Sie hatte dem Kölner Stadtanzeiger eine Gegenfinanzierung von redaktionellen Berichten über eine Kampagne des Bundeswirtschaftsministeriums durch Anzeigen dieses Ministeriums und einer IHK angeboten. Agenturchef Antonius Flaskamp hatte dem Rat eine ausführliche Darstellung der Vorgänge vorgelegt und sich seinen Fragen gestellt. Der Rat beschränkte sich auf diesen einen belegbaren Vorfall und sah mehrheitlich von der Verurteilung so genannter Medienkooperationen ab. Er wird dazu eine eigene Verhaltensrichtlinie erarbeiten. Weitere Infos: www.drpr-online.de.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

Jugendmarketing: Studie prangert unsaubere Werbung an

Mehr als die Hälfte der Werbeanzeigen in Kinder- und Jugendzeitschriften verstößt nach einer Studie der Hochschule Darmstadt gegen die Regeln des Deutschen Werberates. Mehr als die Hälfte der Werbeanzeigen in Kinder- und Jugendzeitschriften verstößt nach einer Studie der Hochschule Darmstadt gegen die Regeln des Deutschen Werberates. Bei 945 untersuchten Anzeigen habe die Branche in 543 Fällen (57,5 Prozent) eine der sieben Regeln für den Kinder- und Jugendschutz missachtet, zu denen sie sich 1998 selbst verpflichtet habe, fasst Bernd Steffensen vom Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit die Ergebnisse der Studie zusammen. Bei 105 Anzeigen (11,1 Prozent) seien Verstöße gegen gleich zwei Werberegeln festgestellt worden.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pleon bietet Litigation Communications

Pleon (GPRA), Europas führende Kommunikationsberatung für PR und Public Affairs mit Hauptsitz in Düsseldorf, erweitert zum Jahreswechsel ihr Beratungsportfolio um eine neue Disziplin: Litigation Communications. "Wir haben in den vergangenen Jahren immer mehr Kommunikationsmandate rund um Rechtsstreitigkeiten - wie zum Beispiel Schadensersatzforderungen aus dem Wirtschaftsleben oder Streitigkeiten um das geistige Eigentum - anvertraut bekommen",

begründet Frank Behrendt (44), Deutschland-Chef von Pleon, die Entscheidung. "Deshalb wollen wir jetzt die Expertise bündeln und systematisch ausbauen."

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (7) (50.KW-07)

01: Die seit 1993 auf Finanzkommunikation spezialisierte **Agentur Re'public** in Berlin **erweitert ihr Leistungsspektrum** und berät Kunden ab 2008 auch in **Public Relations**. Ein Beispiel für einen gelungenen Kommunikationsmix aus dem Hause Re'public ist die Markteinführung des Portfoliofonds "abakus balance", ein nach der Theorie des Nobelpreisträger Harry M. Markowitz konzipierte Portfoliofonds.

02: **Die internationalen Messen in Deutschland konnten in diesem Jahr das beste Ergebnis seit dem Jahr 2000 verzeichnen.** Die Aussteller-, Flächen- und Besucherzahlen der 141 Messen des Jahres 2007 sind nach vorläufigen Berechnungen des Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft (Auma) um 2,5 bis drei Prozent gewachsen. Auch für die beiden nächsten Jahre bestehe Grund zum Optimismus: Die deutschen Aussteller wollen ihre Messeinvestitionen für 2008 und 2009 um sechs Prozent steigern. Die Zahl der Aussteller ist gegenüber den Vorveranstaltungen um rund drei Prozent gestiegen.

03: Mit einer millionenschweren Motivations-Kampagne unter dem Motto "**Du bist Deutschland**" wollen knapp 30 deutsche Medienunternehmen **für mehr**

**Integrierte Analysen
für integrierte Kommunikation**

www.kommunikationsanalysen.de

F.A.Z.-INSTITUT

PRIME RESEARCH

Kinderfreundlichkeit in Deutschland werben. Die Sender, Verlage und Internetfirmen stellen gemeinschaftlich von Samstag an Anzeigenplätze und Werbezeiten im Wert von rund 35 Millionen Euro zur Verfügung. Im Gegensatz zur Vorgängerkampagne in den Jahren 2005 und 2006, die sich an alle Bevölkerungskreise richtete, sollte diesmal speziell die Situation der Kinder in Deutschland beleuchtet werden.

04: Die drei Agenturen der achtung! gruppe in Hamburg und München suchen aktuell 30 zusätzliche Mitarbeiter für ein eigens für einen Neukunden zusammengestelltes interdisziplinäres Team. achtung! kommunikation (GPRA), achtung! werbeagentur und achtung! lotsen stellen jetzt für dieses Großteam, das insgesamt etwa 40 Köpfe umfassen wird, unter anderem PR-Senior-Berater, PR-Berater, PR-Junior-Berater, Projektmanager und Berater (Werbung), Promotion- und Direktmarketingspezialisten, Werbetexter, Grafiker, Assistenten sowie einen Etatdirektor, einen Qualitätsmanager und einen Controller ein. Unterhalb des Etatdirektors, der bereits große Etats integriert geführt haben sollte, sollen mehrere interdisziplinär aufgestellte Teams, jeweils von einem Teamleiter geführt, eng zusammenarbeiten. Infos: mirko.kaminski@achtung-kommunikation.de.

05: Der "Public Relations Book Award 2007/8" des Viola Falkenberg Verlages, Bremen wird nicht vergeben. Das teilt dessen Jury nach intensiver Beratung von acht Einreichungen aus Deutschland, der Schweiz und den USA für den Wettbewerb um das beste Konzept eines PR-Sachbuchs mit. Zwar enthielten die Konzepte nach Einschätzung der Jury viele weiterführende und interessante Ansätze. Aber die in der Ausschreibung genannten Kriterien seien nicht in der Qualität erfüllt worden, wie eine Auszeichnung dies fordere.

06: Die Imagekampagne des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Riesen-Strandkorb für das G8-Treffen in Heiligendamm wurde bei den European Excellence Awards 2007 ausgezeichnet. Am 13. Dezember setzte sich die von Pleon (GPRA) entwickelte Kampagne in der Kategorie "Travel & Tourism" gegen vier nominierte Projekte aus ganz Europa durch. Das Bild der G8-Staatschefs im Riesenstrandkorb war während des diesjährigen G8-Gipfels in Heiligendamm um die Welt gegangen.

07: Christoph Bruckner, bis April dieses Jahres Präsident des Public Relations Verbandes Austria und in den vergangenen sieben Jahren für den PR-Bereich von alphaaffairs/FCB Events & PR verantwortlich, hat in Wien-Heiligenstadt eine **neue Agentur** gegründet. "**Milestones in Communication**" wird sich auf die Beratung in Fragen der Unternehmenskommunikation, des Reputationsmanagements und der Ausrichtung von Public Relations-Strukturen spezialisieren. Bruckner gründete die Agentur gemeinsam mit der PR-Expertin **Gerlinde Beninger**, die einen zweiten Agentur-Standort in Linz führen wird.

Medien

Die 10 größten Medienkonzerne der Welt

Birgitt Brodessa erklärt die zehn größten Medienkonzerne der Welt - [hier auf lexikon2](#) (ein Angebot von turi2.de).

Was sind eigentlich Communities?

Da der Begriff im Moment arg strapaziert durch die Presse huscht und als Heilmittel schrumpfender Leserschaften von Verlagen gepriesen wird, ist es

vielleicht einmal ganz sinnvoll, genauer nachzufragen. Der Begriff "Community" ist zunächst - einmal mehr - ein Anglizismus, den wir fest in unseren Sprachgebrauch übernommen haben. Es wäre ja auch nach unserem Sprachgefühl höchst merkwürdig, von einer "Gemeinschaft" zu sprechen, oder gar von "Gemeinde" oder "Allgemeinheit". Vor allem wäre es unpräzise, assoziiert man doch den Begriff "Community" im Online-Bereich mit einer Gemeinschaft von Menschen, die sich via Internet begegnet und austauscht. Welche Arten von Communities gibt es denn nun?

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien compact (5) (50.KW-07)

01: Die Kölner DWDL.de GmbH, Herausgeberin des **Medienmagazins DWDL.de**, hat Medien- und Kommunikationsberater **Michael Spreng als neuen Gesellschafter** gewonnen. Zum 10. Dezember 2007 erwarb Spreng 20 Prozent der Anteile von der Kölner Mistral Media AG, die fortan 60 Prozent an der DWDL.de GmbH hält. Geschäftsführer und DWDL.de-Chefredakteur Thomas Lückerath ist unverändert mit 20 Prozent beteiligt. Spreng: "Die DWDL.de hat das Medienmagazin DWDL.de zu Deutschlands erfolgreichstem Informationsangebot für die TV- und Medienbranche entwickelt."

02: Die **GEZ hat in diesem Jahr mit der umstrittenen Rundfunkgebühr für Internet-Computer gut vier Millionen Euro zusätzlich eingenommen**. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage des FDP-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Otto hervor. Das Büro von MdB-Otto in Berlin bestätigte am 11. Dezember eine entsprechende Meldung der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung". Vor allem Gewerbetreibende haben darunter zu leiden.

03: Das "**medium magazin**" hat den Bildblogger und Medien-Journalisten **Stefan Niggemeier zum Journalisten des Jahres** gekürt. In der Begründung heißt es u.a.: "Stefan Niggemeier, freier Journalist und Mitbegründer von "Bildblog", ist es 2007 mit seinem persönlichen Blog www.stefan-niggemeier.de gelungen, ein Zeichen für Qualitätsjournalismus im Internet zu setzen." Zudem wählte die Jury die "Journalisten des Jahres 2007" in zehn Fach-Kategorien: Uwe Vorkötter, "Frankfurter Rundschau", ist Chefredakteur des Jahres. Heribert Prantl, Leiter des Ressorts Innenpolitik der "Süddeutschen Zeitung", ist Politikjournalist des Jahres. **Gabriele Fischer**, Gründerin von "brand eins", ist **Wirtschaftsjournalistin** des Jahres. Außer der Reihe wird der ehemalige "Spiegel"-Autor und Publizist Jürgen Leinemann für sein "Lebenswerk" ausgezeichnet. Zur "**Redaktion des Jahres 2007**" wählte die "medium magazin"-Jury "Spiegel Online". Die Preisverleihung wird im Januar in Berlin stattfinden.

04: Allem Marketing-Hype zum Trotz - wenn es ihre **Werbebudgets** geht, machen die Unternehmen um das **Internet** einen großen Bogen und setzen lieber auf Nummer sicher - **Anzeigenblätter** zum Beispiel. 2006 verbuchten die vermeintliche angestaubte Werbeform einen Umsatz von 1,93 Milliarden Euro - vier Mal so viel, wie für Werbung im Internet ausgegeben wurde.

05: Die **FAZ konnte 2007 ihre Bedeutung als "Deutschlands beste Wirtschaftsredaktion" erneut bestätigen**. Bereits zum vierten Mal bewerteten die Sprecher der 300 wichtigsten Unternehmen für das Branchenmagazin "Wirtschaftsjournalist" die Wirtschaftsberichterstattung deutscher Medien. Die FAZ gewinnt in diesem Jahr nach 2004 und 2006 erneut die Gesamtwertung vor Reuters und dpa. Bei der Frage nach der "Pflichtlektüre" liegen die Wirtschaftredaktionen von FTD und "Handelsblatt" punktgleich auf Platz eins, knapp vor FAZ und "Reuters".

Services + Tipps

Service compact (6) (50.KW-07)

01: Ämter wollen bis Ende 2009

flächendeckend per E-Mail erreichbar sein.

Wer umziehen will, seinen Pkw neu zulässt oder ein Gewerbe anmeldet, kann die nötigen Formulare bis Ende 2009 in ganz Deutschland auch elektronisch einreichen. Bislang zählt dieser Service nur in großen und mittleren Städten und Gemeinden zum Standard. 88 Prozent der Kommunen wollen vor allem per E-Mail für Bürger und Unternehmen erreichbar sein. Nahezu jede Kommunalverwaltung erweitert darüber hinaus die Informationspalette für Bürger und Unternehmen. Online-Transaktionen, wie beispielsweise das Bezahlen von Gebühren, werden ebenfalls online möglich sein. Dies sind die Ergebnisse der Studie Branchenkompass Public Services 2007 von Steria Mummert Consulting in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut.

02: Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit haben immer mehr Deutsche **neben ihrem Hauptberuf auch noch einen Nebenjob**. Die Zahl derjenigen, die zusätzlich einen 400-Euro-Job ausüben, stieg seit 2003 um 800.000 auf zwei Millionen an. Auch insgesamt gibt es deutlich mehr Minijobber. Ihre Zahl stieg von vier Millionen im Jahr 2000 auf jetzt 6,6 Millionen.

03: **Die SPD-Bundestagsfraktion will die Rechte von Praktikanten in Unternehmen stärken und prüft dafür gesetzliche Regelungen.** Ziel sei es, den Missbrauch von Praktikanten als Ersatz für festangestellte Arbeitskräfte einzudämmen. Wie der "Spiegel" am 15. Dezember ohne Angaben von Quellen berichtete, strebt die Fraktion an, dass Praktikanten künftig einen Vertrag und eine kleine Entlohnung erhalten. Zudem werde über eine zeitliche Befristung der Praktika

nachgedacht. Die Arbeitgeber sehen dagegen keinen Anlass für gesetzliche Regelungen.

04: **Die deutschen Verbraucher werden im Jahr 2008 durchschnittlich rund 700 Euro mehr**

Konsumpotenzial haben als im laufenden Jahr.

Die Kaufkraft wächst mit rund 3,8 Prozent deutlich stärker als die Inflation. Insbesondere in Süddeutschland sowie im Umland von Metropolen ist der Wohlstand am größten. Die neuen Bundesländer holen weiterhin auf. Diese Ergebnisse veröffentlicht die GfK GeoMarketing in ihrer aktuellen Studie zur Kaufkraft in Deutschland.

05: Die Online-Tochter des Spiegel-Verlags, SpiegelNet, hat ein Joint Venture mit der Wissen Media Group (Bertelsmann) gegründet. Im Frühjahr wollen die Partner das Online-Angebot "Spiegel Wissen" ins Leben rufen. Es übernimmt als **Rechercheportal** Inhalte aus **Spiegel und Spiegel Online**. Hinzu kommen die **Bertelsmann-Lexika und -Wörterbücher** sowie die Einträge der freien **Online-Enzyklopädie Wikipedia**.

06: Zwei aktuelle Meldungen des **Statistischen Bundesamtes** in Wiesbaden: Das **Gastgewerbe** setzte im Oktober 2007 im Vergleich zum Vorjahresmonat real 3,2 Prozent weniger um.- Die **Verbraucherpreise** stiegen im November um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tagungen - Seminare - Ausbildung

HR-Fachtag Spezial: PR for HR

HR-Kommunikation entwickelt sich immer mehr zu einer Schlüsseldisziplin erfolgreicher Personalarbeit. Denn HR-Management muss heute unternehmensintern wie -extern sichtbar sein. Der HR-Fachtag Spezial „PR for HR“ unter der Leitung von Wolfgang Jäger und Lothar Rolke am 19.

Februar 2008 in Wiesbaden zeigt anhand von Best-Practice-Beispielen, Experten-Know-how und aktuellen Untersuchungen, warum HR-Kommunikation immer wichtiger wird. Ausgewiesene Referenten – Unternehmenskommunikatoren, HR-Manager, Fachjournalisten und PR-Profis – stehen den Teilnehmern exklusiv Rede und Antwort und geben Einblick in ihre Arbeit. Ausführliche Agenda und Anmeldeformular: www.djm.de/kom-spezial.

Termine compact (4) (50.KW-07)

01: **In sechs Wochenendmodulen bietet das Institut burcom eine Weiterbildung zum/zertifizierten PR-Berater an.** Eine Besonderheit sind die Zusatzqualifikation für Non-Profit-PR und das Seminarkonzept: Die Referenten kommen aus vielen unterschiedlichen Unternehmen und bieten Kontakte und Einblicke in verschiedene PR-Branchen. Seminarort ist Bad Honnef. Informationen unter www.burcom.de.

02: Eine kompakte **Weiterbildung zum Public Relations-Manager** bietet das **Düsseldorfer IST-Studieninstitut für Kommunikation** im Februar 2008 an. Das berufsbegleitende Angebot dauert drei Monate und schließt mit dem Zertifikat PR-Manager (IST) ab. Weitere Informationen unter www.ist-komm.de.

03: Die DPRG-Landesgruppe Norddeutschland veranstaltet am 16. Februar 2008 die "**PR-Night Hamburg**". Infos: nord@dprg.de.

04: In einem internationalen Geschäfts- und Medienumfeld ziehen Produktrückrufe, Korruptionsfälle oder Naturkatastrophen schnell europaweite Kreise. Über ihre Erfahrungen beim erfolgreichen Vermeiden und professionellen Bewältigen von Krisen auf nationaler und internationaler Ebene berichten erfahrene

Krisenmanager beim **Europäischen Krisengipfel 2008**. Dieser findet vom 5. bis 7. März 2008 an der Donau-Universität Krems statt. Infos:

www.krisennavigator.at.

Kommentare

Kerlikowskys Kommentar über... gefühlte + echte Inflation (und weihnachtliche Kaufzurückhaltung)



Guten Tag! Weihnachtszeit ist Boomzeit für den Einzelhandel. Das galt über Jahrzehnte. Aber das stimmt nicht mehr. Zwar behaupten Branchensprecher seit Jahren jeweils ab Ende November, sie rechneten mit einer deutlichen Umsatzzunahme gegenüber der Vorjahreszeit, aber die Käufer lassen sich mit solcher Euphorie nicht einfangen. Die Masse der Arbeitnehmer und auch die angeblich so reichen fast 20 Millionen Rentner müssen seit Jahren Einkommenseinbußen hinnehmen. Es sind die Steuern und andere Abgaben sowie Kosten, gegen die sich niemand wehren kann. Dazu zählen hauptsächlich Mieten, Strom, Wasser, Heizung, Nahverkehr und Autokosten. Die meisten dieser Erhöhungen sind direkt oder indirekt vom Staat verursacht.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pfeffer & Salz & Senf

CSR im Hype - aber was kann die Gesellschaft für die Unternehmen tun?



C(S)R, Corporate (Social) Responsibility, nicht die Wahrnehmung sozialer Verantwortung eines Unternehmens, sondern die unternehmerische Mitverantwortung für gesellschaftliche Gegenwart und Entwicklungen, ist gerade

angesagt. Zu Recht, und das sollte künftig auch so bleiben. PR-Experten haben, gerade wenn sie das Thema nicht für „Gags“ missbrauchen, ein im wahrsten Sinne nachhaltiges Betätigungsfeld. Für mich ist das ein weiterer Aspekt des Denkmodells vom „kommunikationsgesteuerten Unternehmen“, das um der langfristigen Ökonomie und der Existenz willen nur solche Dinge tut und tun lässt, die es ohne Nachteile für Ansehen und Gewinn öffentlich kommunizieren kann. Was aber tut die Gesellschaft für die Unternehmen?

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Themen der Zeit (Autoren-Beiträge)

Erstes PR-Training in Taschkent/Usbekistan

von [Thomas Achelis](#), München, IPRA board member
 "Was würden Sie sagen, wenn wir Sie bitten würden, für eine Woche nach Usbekistan zu fliegen, um dort ein erstes PR-Seminar durchzuführen?" Das fragte mich vor ein paar Wochen ein Herr aus der Industrie- und Handelskammer Gera, der von meinen zahlreichen PR-Seminaren vor allem in Zentral- und Osteuropäischen Ländern wusste. Ohne lange nachzudenken kam meine Antwort spontan "Ja, mit großer Freude", auch wenn ich damals noch nicht einmal richtig einordnen konnte, wo Usbekistan auf der Weltkarte zu finden ist.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Digest (Lesehinweise)

Karriere: Erfolgreich selbstständig

Endlich sein eigener Herr sein, eigene Idee verwirklichen, nicht mehr für das Finanzamt arbeiten: Gute Gründe, das Angestelltendasein hinter sich zu lassen, gibt es viele. Aber der erfolgreiche Schritt in die

Selbstständigkeit will gut geplant sein. Denn sonst folgt die Pleite schneller, als man denkt.

Den Artikel von Nina C. Zimmermann in [managermagazin.de](#) [hier online weiterlesen](#).

Sprachrohr für Politiker

Politische Pressesprecher sind, grob gesagt, für die Außenwirkung von Politikern zuständig. Sie organisieren die geballte Flut der Medienanfragen und entscheiden mit, wem ein Interview gewährt wird und wem nicht. Ein weiterer Punkt ihrer Arbeit ist die so genannte Autorisierung von Interviews und Statements im Bereich der Print- und Onlinemedien. Kleine Änderungen oder Eingriffe können Aussagen massiv verändern. Deshalb bestehen die Pressestellen meist darauf, Interviews und Zitate gegenzulesen. Im Umgang mit den verschiedenen Redaktionen sei Gelassenheit und Respekt vor den Kollegen auf der anderen Seite nötig.

Den Artikel von Kirsten Schiekiera im Internet [hier bei WeltOnline lesen](#).

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 17 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 20 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Agenturen

vom Hoff Kommunikation sucht erfahrenen PR-Berater (m/w)

impresum Publikation und PR sucht PR-Junior-Berater/in

neues handeln sucht PR-Redakteur/in

neues handeln sucht Senior-Berater/in

Weber Shandwick Hamburg sucht (Junior-) Berater für den Bereich Corporate Communications (w/m)

Senior PR Berater/in am Standort Berlin

IWK sucht PR-Berater/in

AMG Hamburg sucht Juniorberater(in)

Junior PR-Berater für den Bereich Consumer mit Schwerpunkt Brand (w/m)

PR-Berater für den Bereich Digital Lifestyle (w/m)

PR-Berater für Consumer PR mit Fokus Consumer Technology (m/w)

PR-Berater für Corporate Communications / Trade-PR (m/w)

PR-Berater Finanz- und Unternehmenskommunikation (m/w)

Corporate Communications Specialist for Life Science/Healthcare Market

PR-Berater Finanzthemen auf Projektbasis in Berlin

redRobin sucht PR-Berater (m/w) für Finanz- und Wirtschaftsthemen

Unternehmen

Director Corporate Communications (m/f)

PR-Referent (m/w) gesucht

MasterCard - Freie(r) Mitarbeiter(in) für PR in D/A/CH gesucht

Referent Public Relations/Unternehmenskommunikation (m/w) gesucht

Pressesprecher gesucht

Referent/in Presse/Öffentlichkeitsarbeit (GK), Werk Mannheim

Mitarbeiter/in für die Unternehmenskommunikation gesucht

Kommunikationsprofi gesucht!

Assistent (m/w) im Bereich Unternehmenskommunikation gesucht

Verbände (Non-Profit)

VENRO sucht eine/n Referent/in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leiter/-in Presse und Öffentlichkeitsarbeit gesucht

Akquise/Freelancer

Gesundheit kann man nicht kaufen - gute Texte schon!

Unternehmenskommunikation & Co.

Unterm Strich mehr als Text

Texte, die schmecken! Vom Profi für Ernährung und Gesundheit

Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich; Michael Bürker, München; Frauke Scheben, New York/USA

Autoren + Rezensionen: (siehe PRJ-Homepage)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 17. Dezember 2007 – 23:45 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **23.138 Empfänger** versandt.

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: +49 (0)4193 75.83.99
Telefax: +49 (0)4193 75.83.88
E-Mail: anzeigen@pr-journal.de

Impressum.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer , Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail:

redaktion@pr-journal.de, gerhard@pfeffer.de

Redaktion:



Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 MDStV) (pfeffer@pr-journal.de); Ursel Reineke, Heidelberg (ursel@reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke@pr-journal.de); Mathias Scheben, Neuwied (mathias.scheben@t-online.de)

Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

URL:

www.pr-journal.de, www.pr-journal.at, www.pr-journal.ch,
www.pr-journal.com, www.pr-journal.info, www.pr-journal.net.